

# Übersicht über die 10 Gewinnerteams Konzeptphase Science4Life Venture Cup 2017

<p><b>AkknaTek</b> <span style="float: right;"><b>Saarbrücken</b></span></p> <p><b>Das Team:</b> Dr. Edgar Janunts, Michael Walter-Echols, Alkhazur Manakov, Lorenz Nicolay</p> <p><b>Die Idee:</b> Innovative Technologien in der Augenheilkunde: Die Behandlung des Grauen Stars zählt zu den am häufigsten durchgeführten Eingriffen. Trotzdem wird bei ~ 25% der durchgeführten OPs kein optimales Sehergebnis erreicht. Der Grund: Die Position der Linse kann nicht bestimmt werden.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Unsere patentierte, einzigartige Messmethode ermöglicht die exakte Bestimmung der Linse und bietet dem Arzt mehr Sicherheit bei der Operation. Dadurch bleiben dem Patienten in Zukunft zusätzliche Kosten und vor allem gesundheitliche Risiken durch Folgeeingriffe erspart.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Lorenz Nicolay, lorenz.nicolay@uni-saarland.de, Tel.: 0175-5808214</p>
<p><b>AQUARRAY</b> <span style="float: right;"><b>Karlsruhe</b></span></p> <p><b>Das Team:</b> Dr. Simon Widmaier, Dr. Anna Popova, Konstantin Demir, Dr. Gunter Festel, PD Dr. Pavel Levkin</p> <p><b>Die Idee:</b> Droplet Microarray (DMA) Technologie, die Hochdurchsatz-Screenings für jedes biologische Labor ermöglicht - flexibel, miniaturisiert und ohne Laborrobotik.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Geringe Zellmengen und Einsparung von ca. 99% an Reagenzien (bisher 384 Well Platte) ermöglichen den Einsatz von Primär- und Stammzellen als physiologisch relevantere Screening-Modelle für Wirkstoffsuche, -optimierung und personalisierte Screenings. Dies bedeutet höhere Durchsätze, höhere Relevanz und geringere Kosten.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Simon Widmaier, simon@aquarray.com, Tel.: 0160-7065757, www.aquarray.com</p>
<p><b>ATR Elements</b> <span style="float: right;"><b>München</b></span></p> <p><b>Das Team:</b> Lorenz Sykora, Alexander Geißler, Anja Müller</p> <p><b>Die Idee:</b> Die Innovation von ATR Elements ist ein kostengünstiger Einwegprobenträger aus Silizium für die ATR-Infrarotspektroskopie für den Einsatz in der Forschung wie neu auch in Kliniken.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Bisherige Probenträger sind meist aus Diamant und sehr kostenintensiv. Die ATR-Silizium Probenträger sind hochempfindlich und kostengünstig. So werden bspw. Hochdurchsatzscreenings im Bereich Proteinanalyse und Blutanalyse mittels IR- Spektroskopie durch Einwegprobenträger auch in der klinischen Praxis möglich.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Alexander Geißler, geissler@atr-elements.com, Tel.: 0173-5958045, www.atr-elements.com</p>
<p><b>CrystalsFirst</b> <span style="float: right;"><b>Marburg</b></span></p> <p><b>Das Team:</b> Dr. Kan Fu, Dr. Serghei Glinca, Dr. Stefan Merkl</p> <p><b>Die Idee:</b> Der Forschungsdienstleister CrystalsFirst stabilisiert Proteinkristalle mittels einer einzigartigen Technologie und bietet damit kristallbasierte Screenings für die Pharma- und Biotech-Forschung an.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> CrystalsFirst beschleunigt kristallbasierte Screenings um 6-10-fach, erhöht Findungsraten und liefert Informationen auf atomarer Ebene von höchster Qualität, die für die Arzneistoffentwicklung bzw. -optimierung unverzichtbar sind.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Dr. Stefan Merkl, stefan.merkl@crystalsfirst.de, Tel.: 0151-56157385, www.crystalsfirst.de</p>
<p><b>GoSilico GmbH</b> <span style="float: right;"><b>Karlsruhe</b></span></p> <p><b>Das Team:</b> Dr. Teresa Beck, Dr. Tobias Hahn, Dr. Thiemo Huuk</p> <p><b>Die Idee:</b> Computergestützte Entwicklung von Herstellungsprozessen für Biopharmazeutika.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Zur Zulassung eines neuen biopharmazeutischen Wirkstoffes wird neben der Wirksamkeit auch dessen Herstellungsprozess geprüft. Dieser muss hohe Anforderungen an Reinheit und Sicherheit erfüllen und wird derzeit überwiegend experimentell entwickelt. Doch Laborexperimente sind teuer und zeitintensiv. Durch GoSilicos Technologie lassen sich bis zu 95% der Experimente einsparen und durch günstige und schnelle Computersimulation ersetzen.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Teresa Beck, teresa.beck@gosilico.com, Tel.: 0721-75401693, www.gosilico.com</p>

# Übersicht über die 10 Gewinnerteams Konzeptphase Science4Life Venture Cup 2017

<b>inveox GmbH</b>	<b>Garching bei München</b>
<p><b>Das Team:</b> Maria Driesel, Dominik Sievert, Robin Zuber, Gavin Clarke, Judith Hueck</p> <p><b>Die Idee:</b> Vollautomatisiertes, vernetztes Labor für Kliniken und Pathologen zur Bearbeitung von entnommenem Gewebe, von der Erfassung diagnoserelevanter Daten bis hin zum Gewebeschnitt auf dem Objektträger (Container / Maschine für automatisiertes Einkapseln und IT-Datenbank).</p> <p><b>Der Nutzen:</b> inveox schließt Verwechslungsfehler im Labor aus. Gleichzeitig werden die Labore durch inveox effizienter und sparen Kosten ein.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Maria Driesel, maria.driesel@inveox.com, 0173-9107498, www.inveox.com</p>	
<b>Li.plus GmbH</b>	<b>München</b>
<p><b>Das Team:</b> Dipl.-Ing. Christian Huber, Dipl.-Ing. Martin Brand, Dipl.-Ing. Peter Keil, M.Sc. Max Horsche, Korbinian Schmidt</p> <p><b>Die Idee:</b> Li.plus hat ein neuartiges, patentiertes Verfahren entwickelt, das es erstmals erlaubt große Batteriesysteme schnell, präzise und einfach zu testen.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Zeit- und Kostenvorteile von bis zu 90% bei allen Tests. Aussagekräftigere Qualitätskontrollen, objektive Bewertung im direkten Einsatz sowie zielgerichtete Wiederaufbereitung ermöglichen eine sicherere, effizientere und nachhaltigere Nutzung von Batterien u.a. in Elektromobilitätsanwendungen.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Christian Huber, huber@li.plus, Tel.: 089-28926986 / 0171-1964908</p>	
<b>Mecuris GmbH</b>	<b>München</b>
<p><b>Das Team:</b> Anja Fischer, Caroline Taubmann, Clemens Rieth, Felix Gundlack, Frank Preuss, Jannis Breuning, Juliane Weinzierl, Manuel Opitz, Max Schnaubelt, Nischal Anjanappa, Dr. med. Simon Weidert, Wolf-Peter Werner</p> <p><b>Die Idee:</b> Mecuris verbessert die orthopädische Versorgung durch 3D-gedruckte, personalisierte Prothesen (künstliche Gliedmaßen) &amp; Orthesen (Schienen). Dafür bietet Mecuris Kliniken und Sanitätshäusern eine digitale Lösungsplattform (Konstruktion, Produktion und Automatisierung).</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Aus Patienten(bild)daten wird die Anatomie erfasst, um ohne Vorkenntnisse Prothesen &amp; Orthesen digital "maßzuschneiden". Dies ermöglicht 100% Individualisierung (Form, Funktion, Design), 100% Qualitätssicherung und schnellere Fertigung (-75%) bei erstattungsfähigen Kosten.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Manuel Opitz, pr@mecuris.com, Tel.: 0170-2972733, www.mecuris.com</p>	
<b>NovoScreen</b>	<b>Waldeck</b>
<p><b>Das Team:</b> Michaela Fesenfeld (D), René Hol (NL)</p> <p><b>Die Idee:</b> Ein einfaches Selbstabnahme-Testkit zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Jedes Jahr sterben weltweit ca. 250.000 Frauen an Gebärmutterhalskrebs, obwohl Vorstufen einfach frühzeitig erkannt und gut behandelt werden können. NovoScreen ist ein einfaches Selbstabnahme-Testkit, mit dem Frauen sich von zuhause aus kostengünstig, zuverlässig und ohne Mitwirkung eines Gynäkologen auf Vorstufen von Gebärmutterhalskrebs testen können. So entfallen Barrieren wie Unbehagen bei der Untersuchung, Kosten und mangelnde medizinische Infrastruktur.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> René Hol, rene.hol@novoscreen.com, Tel: 0152-59749946</p>	
<b>Tubulis Technologies</b>	<b>Berlin &amp; München</b>
<p><b>Das Team:</b> M.Sc. Dominik Schumacher, Dr. Jonas Helma</p> <p><b>Die Idee:</b> Die Tub-tag® Technologie fungiert als „molekularer Kleber“ und ermöglicht die Herstellung von definierten, stabilen Antibody Drug Conjugates (ADCs) zur Krebsbehandlung.</p> <p><b>Der Nutzen:</b> Antibody Drug Conjugates (ADCs) sind große Hoffnungsträger in der Onkologie. ADCs vereinen die Spezifität von Antikörpern mit der Wirksamkeit von Chemotherapeutika, sind aber meist instabil. Die Tub-tag® Technologie ermöglicht erstmals die stabile Anheftung von Wirkstoffen.</p> <p><b>PR Kontakt:</b> Dr. Jonas Helma, helma@tubulis.com, Tel.: 089-218074233, www.tubulis.com</p>	